SMB-Freigaben erstellen und konfigurieren

ONTAP 9

NetApp
February 12, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/smb-admin/create-configure-shares-concept.html on February 12, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

SMB-Freigaben erstellen und konfigurieren . . . 1
- Informationen zum Erstellen und Konfigurieren von ONTAP SMB-Freigaben . . . 1
- Erfahren Sie mehr über die standardmäßigen administrativen ONTAP-SMB-Freigaben . . . 1
  - Wie die standardanteile von ipc € und Admin€ verwendet werden . . . 1
  - Wie der Standardanteil c€ verwendet wird . . . 2
- Informieren Sie sich über die Namensanforderungen für ONTAP SMB-Freigaben . . . 2
- Erfahren Sie mehr über die Anforderungen an die Groß- und Kleinschreibung von ONTAP SMB-Verzeichnissen bei der Erstellung von Freigaben in einer Multi-Protokoll-Umgebung . . . 3
- Verwenden Sie die SMB-Share-Eigenschaften . . . 4
  - Erfahren Sie mehr über die Verwendung von ONTAP SMB-Share-Eigenschaften . . . 4
  - Hinzufügen oder Entfernen von Freigabeeigenschaften auf vorhandenen ONTAP SMB-Freigaben . . . 6
- Optimieren Sie den ONTAP-SMB-Benutzerzugriff mit der Force-Group-Share-Einstellung . . . 8
- Erstellen Sie ONTAP-SMB-Freigaben mit der Force-Group-Freigabe-Einstellung . . . 9
- Zeigen Sie Informationen zu ONTAP-SMB-Freigaben mit MMC an . . . 9
- ONTAP-Befehle zum Management von SMB-Freigaben . . . 11

SMB-Freigaben erstellen und konfigurieren

Informationen zum Erstellen und Konfigurieren von ONTAP SMB-Freigaben

Bevor Benutzer und Applikationen über SMB auf Daten auf dem CIFS-Server zugreifen können, müssen SMB-Freigaben erstellt und konfiguriert werden. Hierbei handelt es sich um einen Zugriffspunkt in einem Volume. Sie können Freigaben durch Festlegen von Freigabeparametern und Freigabeigenschaften anpassen. Sie können eine vorhandene Freigabe jederzeit ändern.

Wenn Sie eine SMB-Freigabe erstellen, erstellt ONTAP eine Standard-ACL für die Freigabe mit Full-Control-Berechtigungen für jeden Benutzer.

SMB-Freigaben sind an den CIFS-Server auf der Storage Virtual Machine (SVM) gebunden. SMB-Freigaben werden gelöscht, wenn entweder die SVM gelöscht wird oder der damit verbundene CIFS-Server aus der SVM gelöscht wird. Wenn Sie den CIFS-Server auf der SVM neu erstellen, müssen Sie die SMB-Freigaben erneut erstellen.

Verwandte Informationen

- Erfahren Sie mehr über lokale Benutzer und Gruppen
- "SMB-Konfiguration für Microsoft Hyper-V und SQL Server"
- Konfigurieren der Zeichenzuordnung für die Dateinamenübersetzung auf Datenträgern

Erfahren Sie mehr über die standardmäßigen administrativen ONTAP-SMB-Freigaben

Wenn Sie einen CIFS-Server auf Ihrer Storage Virtual Machine (SVM) erstellen, werden automatisch standardmäßige administrative Freigaben erstellt. Sie sollten verstehen, was diese Standardfreigaben sind und wie sie verwendet werden.

ONTAP erstellt beim Erstellen des CIFS-Servers die folgenden Standard-Administratorfreigaben:

Ab ONTAP 9.8 wird der Anteil der Admin-Kosten nicht mehr standardmäßig erstellt.

- ipc-Kosten
- Admin-Kosten (nur ONTAP 9.7 und früher)
- c€

Da die mit dem Zeichen € enden Freigaben verborgene Freigaben sind, werden die standardmäßigen administrativen Freigaben nicht auf meinem Computer angezeigt, Sie können sie jedoch mithilfe von freigegebenen Ordnern anzeigen.

Wie die standardanteile von ipc € und Admin€ verwendet werden

Die ipc-Kosten und die Admin-Dollar-Freigaben werden von ONTAP genutzt und können von Windows-Administratoren nicht für den Zugriff auf die auf der SVM gespeicherten Daten verwendet werden.

- ipc-Aktie

  Der ipc-USD-Anteil ist eine Ressource, die die benannten Rohre teilt, die für die Kommunikation zwischen den Programmen wesentlich sind. Die ipc-€-Freigabe wird während der Remote-Administration eines Computers und bei der Anzeige der gemeinsam genutzten Ressourcen eines Computers verwendet. Sie können die Freigabereinstellungen, Freigabeigenschaften oder ACLs der ipc-€-Freigabe nicht ändern. Sie können die ipc-€-Freigabe auch nicht umbenennen oder löschen.

- Anteil von Admin-Dollar (nur ONTAP 9.7 und früher)

  Ab ONTAP 9.8 wird der Anteil der Admin-Kosten nicht mehr standardmäßig erstellt.

  Der Anteil der Admin-Kosten wird bei der Remote-Administration der SVM verwendet. Der Pfad dieser Ressource ist immer der Pfad zum SVM-Stammverzeichnis. Sie können die Freigabeneinstellungen, Freigabeigenschaften oder ACLs für die USD-Freigabe nicht ändern. Sie können auch die „Administrator-Dollar-Freigabe“ nicht umbenennen oder löschen.

Wie der Standardanteil c€ verwendet wird

Die C€-Freigabe ist eine administrative Freigabe, die der Cluster- oder SVM-Administrator zum Zugriff und Managen des SVM-Root-Volumes verwenden kann.

Die folgenden Merkmale sind die c-Dollar-Aktie:

- Der Pfad für diese Freigabe ist immer der Pfad zum SVM-Root-Volume und kann nicht geändert werden.
- Die Standard-ACL für die Aktie von c€ ist Administrator / Full Control.

  Dieser Benutzer ist der BUILTIN\Administrator. Standardmäßig kann der BUILTIN\-Administrator Dateien und Ordner im zugeordneten Stammverzeichnis teilen und anzeigen, erstellen, ändern oder löschen. Beim Verwalten von Dateien und Ordnern in diesem Verzeichnis ist Vorsicht geboten.

- Sie können die ACL der c€-Aktie ändern.
- Sie können die Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von € ändern und Eigenschaften freigeben.
- Sie können die Freigabe von € nicht löschen.
- Der SVM-Administrator kann über die Namespace-Verbindungen auf den Rest des SVM Namespace zugreifen und dabei die zugewiesene C€-Freigabe verwenden.
- Auf die C€-Aktie kann über die Microsoft Management Console zugegriffen werden.

Verwandte Informationen

Konfigurieren Sie erweiterte Dateiberechtigungen über die Registerkarte „Windows-Sicherheit“

Informieren Sie sich über die Namensanforderungen für ONTAP SMB-Freigaben

Beim Erstellen von SMB-Shares auf Ihrem SMB Server sollten Sie die Benennungsanforderungen für ONTAP-Freigaben berücksichtigen.

Die Namenskonventionen für ONTAP entsprechen denen für Windows und enthalten die folgenden Anforderungen:

- Der Name der einzelnen Shares muss für den SMB-Server eindeutig sein.
- Freigeben von Namen beachten Sie nicht die Groß-/Kleinschreibung.
- Die maximale Länge des Share-Namens beträgt 80 Zeichen.
- Unicode-Freigabnamen werden unterstützt.
- Share-Namen, die mit dem Zeichen € enden, sind ausgeblendete Aktien.
- Bei ONTAP 9.7 und älteren Versionen werden die Admin-Dollar, ipc-Kosten und c€-administrativen Freigaben automatisch auf jedem CIFS-Server erstellt und sind Freigabnamen. Ab ONTAP 9.8 wird der Anteil der Admin-Kosten nicht mehr automatisch erstellt.
- Sie können den Share-Namen ONTAP_ADMIN nicht verwenden, wenn Sie eine Freigabe erstellen.
- Freigabnamen mit Leerzeichen werden unterstützt:
  - Sie können kein Leerzeichen als erstes Zeichen oder als letztes Zeichen in einem Freigabennamen verwenden.
  - Sie müssen Freigabennamen einschließen, die ein Leerzeichen in Anführungszeichen enthalten.

> ⓘ Einzelne Anführungszeichen gelten als Teil des Freigabennamens und können nicht anstelle von Anführungszeichen verwendet werden.

- Die folgenden Sonderzeichen werden unterstützt, wenn Sie SMB-Freigaben nennen:

```
! @ # $ % & ' _ - . ~ ( ) { }
```

- Die folgenden Sonderzeichen werden nicht unterstützt, wenn Sie SMB-Freigaben nennen:

```
** [ ] " / \ : ; | < > , ? * =
```

Erfahren Sie mehr über die Anforderungen an die Groß- und Kleinschreibung von ONTAP SMB-Verzeichnissen bei der Erstellung von Freigaben in einer Multi-Protokoll-Umgebung

Wenn Sie in einer SVM Freigaben erstellen, bei denen das Benennungsschema 8.3 verwendet wird, um zwischen Verzeichnisnamen zu unterscheiden, bei denen nur Groß-/Kleinschreibung zwischen den Namen besteht, müssen Sie den Namen 8.3 im Freigabepfad verwenden, um sicherzustellen, dass der Client eine Verbindung zum gewünschten Verzeichnispfad herstellt.

Im folgenden Beispiel wurden auf einem Linux-Client zwei Verzeichnisse mit dem Namen „`testdir`“ und „`TESTDIR`“ erstellt. Der Verbindungspfad des Volume mit den Verzeichnissen ist `/home`. Die erste Ausgabe stammt von einem Linux-Client und die zweite Ausgabe stammt von einem SMB-Client.

```
 ls -l
drwxrwxr-x 2 user1 group1   4096 Apr 17 11:23 testdir
drwxrwxr-x 2 user1 group1   4096 Apr 17 11:24 TESTDIR
```

```
dir

 Directory of Z:\

04/17/2015  11:23 AM    <DIR>          testdir
04/17/2015  11:24 AM    <DIR>          TESTDI~1
```

Wenn Sie eine Freigabe für das zweite Verzeichnis erstellen, müssen Sie den Namen 8.3 im Freigabepfad verwenden. In diesem Beispiel ist der Freigabepfad zum ersten Verzeichnis `/home/testdir` und der Freigabepfad zum zweiten Verzeichnis `/home/TESTDI~1` .

Verwenden Sie die SMB-Share-Eigenschaften

Erfahren Sie mehr über die Verwendung von ONTAP SMB-Share-Eigenschaften

Sie können die Eigenschaften von SMB-Freigaben anpassen.

Die verfügbaren Freigabeneigenschaften sind wie folgt:

Eigenschaften freigeben	Beschreibung
`oplocks`	Diese Eigenschaft gibt an, dass die Freigabe opportunistische Sperren verwendet, die auch als Client-seitiges Caching bezeichnet werden.
`browsable`	Mit dieser Eigenschaft können Windows-Clients die Freigabe durchsuchen.
`showsnapshot`	Diese Eigenschaft gibt an, dass Snapshots von Clients angezeigt und durchlaufen werden können.
`changenotify`	Diese Eigenschaft gibt an, dass die Freigabe Anforderungen für Änderungsbenachrichtigungsanfragen unterstützt. Bei Freigaben auf einer SVM handelt es sich hierbei um eine Standardeigenschaft.

Eigenschaften freigeben	Beschreibung
`attributecache`	Durch diese Eigenschaft kann das Caching von Dateiattributen auf der SMB-Freigabe für schnelleren Zugriff auf Attribute ermöglicht werden. Der Standardwert besteht darin, das Attribut-Caching zu deaktivieren. Diese Eigenschaft sollte nur aktiviert werden, wenn Clients eine Verbindung zu Freigaben über SMB 1.0 herstellen. Diese Freigabegenschaft ist nicht anwendbar, wenn Clients eine Verbindung zu Freigaben über SMB 2.x oder SMB 3.0 herstellen.
`continuously-available`	Mit dieser Eigenschaft können SMB-Clients Dateien persistent öffnen. Auf diese Weise geöffnete Dateien werden vor Ereignissen wie Failover und Giveback geschützt.
`branchcache`	Diese Eigenschaft gibt an, dass die Freigabe es Clients ermöglicht, BranchCache-Hash für die Dateien in dieser Freigabe anzufordern. Diese Option ist nur dann nützlich, wenn Sie in der CIFS-BranchCache-Konfiguration „`per-share`“ als Betriebsmodus angeben.
`access-based-enumeration`	Diese Eigenschaft gibt an, dass *Access Based Enumeration* (ABE) für diese Freigabe aktiviert ist. FREIGEGEBENE Ordner MIT ABE-Filter sind für einen Benutzer auf der Grundlage der Zugriffsrechte des jeweiligen Benutzers sichtbar. Dadurch wird verhindert, dass Ordner oder andere freigegebene Ressourcen angezeigt werden, auf die der Benutzer keine Zugriffsrechte besitzt.
`namespace-caching`	Diese Eigenschaft gibt an, dass die mit dieser Freigabe verbundenen SMB-Clients die von den CIFS-Servern zurückgegebenen Verzeichnisauflierationsergebnisse zwischenspeichern können, was eine bessere Leistung bieten kann. SMB 1-Clients speichern standardmäßig keine Ergebnisse der Verzeichnisenumeration. Da SMB 2- und SMB 3-Clients standardmäßig Ergebnisse der Cache-Verzeichnisauflistung erzielen, bietet die Angabe dieser Share-Eigenschaft nur für SMB 1-Client-Verbindungen Performance-Vorteile.

Eigenschaften freigeben	Beschreibung
`encrypt-data`	Diese Eigenschaft gibt an, dass SMB-Verschlüsselung beim Zugriff auf diese Freigabe verwendet werden muss. SMB-Clients, die Verschlüsselung beim Zugriff auf SMB-Daten nicht unterstützen, können nicht auf diese Freigabe zugreifen.

Hinzufügen oder Entfernen von Freigabeeigenschaften auf vorhandenen ONTAP SMB-Freigaben

Sie können eine vorhandene SMB-Freigabe anpassen, indem Sie Eigenschaften für die Freigabe hinzufügen oder entfernen. Dies kann nützlich sein, wenn Sie die Share-Konfiguration ändern möchten, um den sich ändernden Anforderungen in Ihrer Umgebung gerecht zu werden.

Bevor Sie beginnen

Die Freigabe, deren Eigenschaften Sie ändern möchten, muss vorhanden sein.

Über diese Aufgabe

Richtlinien zum Hinzufügen von Freigabeigenschaften:

- Sie können eine oder mehrere Share-Eigenschaften hinzufügen, indem Sie eine durch Komma getrennte Liste verwenden.
- Alle zuvor angegebenen Freigabeigenschaften bleiben wirksam.

  Neu hinzugefügte Eigenschaften werden an die vorhandene Liste der Freigabeliegenschaften angehängt.
- Wenn Sie einen neuen Wert für die Freigabeigenschaften angeben, die bereits auf die Freigabe angewendet wurden, ersetzt der neu angegebene Wert den ursprünglichen Wert.
- Sie können `vserver cifs share properties add` die Freigabeeigenschaften nicht mit dem Befehl entfernen.

  Mit dem `vserver cifs share properties remove` Befehl können Sie Freigabeeigenschaften entfernen.

Richtlinien zum Entfernen von Share-Eigenschaften:

- Sie können eine oder mehrere Share-Eigenschaften entfernen, indem Sie eine durch Komma getrennte Liste verwenden.
- Alle zuvor angegebenen Freigabeigenschaften, die jedoch nicht entfernt wurden, bleiben wirksam.

Schritte

1. Geben Sie den entsprechenden Befehl ein:

Ihr Ziel ist	Geben Sie den Befehl ein…
Eigenschaften für die Freigabe hinzufügen	`vserver cifs share properties add -vserver _vserver_name_ -share-name _share_name_ -share-properties _properties_,...`
Eigenschaften für die Freigabe entfernen	`vserver cifs share properties remove -vserver _vserver_name_ -share-name _share_name_ -share-properties _properties_,...`

2. Überprüfen Sie die Einstellungen der Freigabeeigenschaften: `vserver cifs share show -vserver vserver_name -share-name share_name`

Beispiele

Mit dem folgenden Befehl wird die `showsnapshot` Share-Eigenschaft zu einer Freigabe namens „`share1`“ auf SVM vs1 hinzugefügt:

```
cluster1::> vserver cifs share properties add -vserver vs1 -share-name
share1 -share-properties showsnapshot

cluster1::> vserver cifs share show -vserver vs1
Vserver    Share   Path      Properties   Comment    ACL
---------  ------  --------  ----------   --------   -----------
vs1        share1  /share1   oplocks      -          Everyone / Full
Control
                             browsable
                             changenotify
                             showsnapshot
```

Mit dem folgenden Befehl wird die `browsable` Share-Eigenschaft von einer Freigabe namens „`share2`“ auf SVM vs1 entfernt:

```
cluster1::> vserver cifs share properties remove -vserver vs1 -share-name
share2 -share-properties browsable

cluster1::> vserver cifs share show -vserver vs1
Vserver    Share   Path      Properties   Comment    ACL
---------  ------  --------  ----------   --------   -----------
vs1        share2  /share2   oplocks      -          Everyone / Full
Control
                             changenotify
```

Verwandte Informationen

Optimieren Sie den ONTAP-SMB-Benutzerzugriff mit der Force-Group-Share-Einstellung

Wenn Sie eine Freigabe von der ONTAP-Befehlszeile zu Daten mit UNIX-effektiver Sicherheit erstellen, können Sie angeben, dass alle Dateien, die von SMB-Benutzern in dieser Freigabe erstellt wurden, zur gleichen Gruppe gehören, die als *Force-Group* bezeichnet wird. Dies muss eine vordefinierte Gruppe in der UNIX-Gruppendatenbank sein. Durch die Verwendung einer Force-Group ist es einfacher sicherzustellen, dass SMB-Benutzer, die zu verschiedenen Gruppen gehören, auf Dateien zugreifen können.

Die Angabe einer Force-Group ist nur dann sinnvoll, wenn sich der Share in einem Unix oder einem gemischten qtree befindet. Es muss keine Force-Group für Shares in einem NTFS-Volume oder qtree festgelegt werden, da der Zugriff auf Dateien in diesen Shares durch Windows-Berechtigungen und nicht durch UNIX GIDs bestimmt wird.

Wenn für eine Freigabe eine Force-Group angegeben wurde, gilt die Freigabe folgendermaßen:

- SMB-Benutzer in der Force-Group, die auf diese Freigabe zugreifen, werden vorübergehend in die GID der Force-Group geändert.

  Mit dieser GID können sie auf Dateien in dieser Freigabe zugreifen, auf die normalerweise mit ihrer primären GID oder UID nicht zugegriffen werden kann.

- Alle von SMB-Benutzern in diesem Share erstellten Dateien gehören zur gleichen Force-Gruppe, unabhängig von der primären GID des Dateiinhabers.

Wenn SMB-Benutzer versuchen, auf eine von NFS erstellte Datei zuzugreifen, bestimmen die primären GIDs der SMB-Benutzer die Zugriffsrechte.

Die Force-Group hat keinen Einfluss darauf, wie NFS-Benutzer auf Dateien in dieser Freigabe zugreifen. Eine von NFS erstellte Datei erwirbt die GID vom Eigentümer der Datei. Die Festlegung der Zugriffsberechtigungen basiert auf der UID und der primären GID des NFS-Benutzers, der versucht, auf die Datei zuzugreifen.

Durch die Verwendung einer Force-Group ist es einfacher sicherzustellen, dass SMB-Benutzer, die zu verschiedenen Gruppen gehören, auf Dateien zugreifen können. Wenn Sie beispielsweise eine Freigabe erstellen möchten, um die Webseiten des Unternehmens zu speichern und Benutzern in den Bereichen Engineering und Marketing Schreibzugriff zu geben, können Sie eine Freigabe erstellen und einer Force-Group namens „`webgroup1`“ Schreibzugriff gewähren. Aufgrund der Force-Group sind alle Dateien, die von SMB-Benutzern in dieser Freigabe erstellt wurden, Eigentum der Gruppe „`webgroup1`“. Außerdem wird den Benutzern beim Zugriff auf die Freigabe automatisch die GID der Gruppe „`webgroup1`“ zugewiesen. Dadurch können alle Benutzer auf diese Freigabe schreiben, ohne dass Sie die Zugriffsrechte der Benutzer in den Bereichen Engineering und Marketing verwalten müssen.

Verwandte Informationen

Erstellen Sie Freigaben mit der Einstellung „Force-Group-Freigabe“

Erstellen Sie ONTAP-SMB-Freigaben mit der Force-Group-Freigabe-Einstellung

Sie können eine SMB-Freigabe mit der Force-Group-Freigabe-Einstellung erstellen, wenn Sie möchten, dass SMB-Benutzer auf Daten auf Volumes oder qtrees mit UNIX Dateisicherheit zugreifen, die von ONTAP als zu derselben UNIX-Gruppe gehören.

Schritt

1. Erstellen Sie die SMB-Freigabe: `vserver cifs share create -vserver vserver_name -share -name share_name -path path -force-group-for-create UNIX_group_name`

   Wenn der UNC-Pfad (`\\servername\sharename\filepath`) der Freigabe mehr als 256 Zeichen enthält (mit Ausnahme des anfänglichen „`\\`“ im UNC-Pfad), ist die Registerkarte **Sicherheit** im Windows-Eigenschaften-Feld nicht verfügbar. Dies ist ein Problem mit dem Windows-Client und kein ONTAP-Problem. Um dieses Problem zu vermeiden, erstellen Sie keine Freigaben mit UNC-Pfaden mit mehr als 256 Zeichen.

   Wenn Sie die Force-Group nach dem Erstellen der Freigabe entfernen möchten, können Sie die Freigabe jederzeit ändern und als Wert für den `-force-group-for-create` Parameter einen leeren String („“) angeben. Wenn Sie die Force-Group durch Ändern der Freigabe entfernen, haben alle vorhandenen Verbindungen zu dieser Freigabe weiterhin die zuvor eingestellte Force-Group als primäre GID.

Beispiel

Mit dem folgenden Befehl wird eine Freigabe „`Webseiten`“ erstellt, auf die im Internet in dem `/corp/companyinfo` Verzeichnis zugegriffen werden kann, in dem alle Dateien, die SMB-Benutzer erstellen, der Gruppe webgroup1 zugewiesen sind:

```
vserver cifs share create -vserver vs1 -share-name webpages -path
/corp/companyinfo -force-group-for-create webgroup1
```

Verwandte Informationen

Optimieren Sie den Benutzerzugriff mit der Einstellung „Force-Group Share“

Zeigen Sie Informationen zu ONTAP-SMB-Freigaben mit MMC an

Sie können Informationen zu SMB-Freigaben auf Ihrer SVM anzeigen und verschiedene Managementaufgaben mithilfe der Microsoft Management Console (MMC) ausführen. Bevor Sie die Freigaben anzeigen können, müssen Sie MMC mit der SVM verbinden.

Über diese Aufgabe

Sie können die folgenden Aufgaben für Shares in SVMs mithilfe des MMC ausführen:

- Freigaben anzeigen
- Anzeigen aktiver Sitzungen
- Öffnen Sie Dateien anzeigen
- Listen Sie die Liste der Sitzungen, Dateien und Baumverbindungen im System auf

- Schließen Sie offene Dateien im System
- Offene Sitzungen schließen
- Freigaben erstellen/managen

> Die von den vorhergehenden Funktionen angezeigten Ansichten sind Node-spezifisch und nicht Cluster-spezifisch. Wenn Sie die MMC verwenden, um sich mit dem Host-Namen des SMB-Servers (d. h. cifs01.Domain.local) zu verbinden, werden Sie, basierend auf der Art und Weise, wie Sie DNS eingerichtet haben, an eine einzelne LIF innerhalb Ihres Clusters weitergeleitet.

Die folgenden Funktionen werden in MMC für ONTAP nicht unterstützt:

- Erstellen neuer lokaler Benutzer/Gruppen
- Verwalten/Anzeigen vorhandener lokaler Benutzer/Gruppen
- Anzeigen von Ereignissen oder Performance-Protokollen
- Storage
- Services und Applikationen

In Fällen, in denen der Vorgang nicht unterstützt wird, können `remote procedure call failed` Fehler auftreten.

"FAQ: Verwendung von Windows MMC mit ONTAP"

Schritte

1. Um Computer Management MMC auf einem beliebigen Windows-Server zu öffnen, wählen Sie in der Systemsteuerung* die Option **Verwaltung** > **Computerverwaltung**.
2. Wählen Sie **Aktion** > **Verbindung zu einem anderen Computer**.

   Das Dialogfeld „Computer auswählen“ wird angezeigt.

3. Geben Sie den Namen des Speichersystems ein, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um das Speichersystem zu finden.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Der MMC stellt eine Verbindung zur SVM her.

5. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **freigegebene Ordner** > **Freigaben**.

   Im rechten Anzeigefenster wird eine Liste der Freigaben auf der SVM angezeigt.

6. Um die Freigabeigenschaften für eine Freigabe anzuzeigen, doppelklicken Sie auf die Freigabe, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu öffnen.
7. Wenn Sie mithilfe von MMC keine Verbindung zum Speichersystem herstellen können, können Sie den Benutzer zur BUILTIN\Administrators Group oder BUILTIN\Power Users Group hinzufügen, indem Sie einen der folgenden Befehle auf dem Speichersystem verwenden:

```
cifs users-and-groups local-groups add-members -vserver <vserver_name>
-group-name BUILTIN\Administrators -member-names <domainuser>

cifs users-and-groups local-groups add-members -vserver <vserver_name>
-group-name "BUILTIN\Power Users" -member-names <domainuser>
```

ONTAP-Befehle zum Management von SMB-Freigaben

Sie verwenden die `vserver cifs share` `vserver cifs share properties` Befehle und, um SMB-Freigaben zu verwalten.

Ihr Ziel ist	Befehl
Erstellen Sie eine SMB-Freigabe	`vserver cifs share create`
Anzeigen von SMB-Freigaben	`vserver cifs share show`
Ändern einer SMB-Freigabe	`vserver cifs share modify`
Löschen einer SMB-Freigabe	`vserver cifs share delete`
Fügen Sie eine Freigabeneigenschaft zu einer vorhandenen Freigabe hinzu	`vserver cifs share properties add`
Entfernen Sie die Freigabeigenschaften aus einer vorhandenen Freigabe	`vserver cifs share properties remove`
Zeigt Informationen zu Freigabeigenschaften an	`vserver cifs share properties show`

Erfahren Sie mehr über `vserver cifs` in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.